VERORDNUNG (EWG) Nr. 343/74 DER KOMMISSION

vom 11. Februar 1974

zur Ergänzung der Verordnungen (EWG) Nrn. 269/73 und 1463/73 hinsichtlich der Frist für die Zahlung der gewährten Ausgleichsbeträge

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf den am 22. Januar 1972 in Brüssel unterzeichneten Vertrag über den Beitritt neuer Mitgliedstaaten zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und zur Europäischen Atomgemeinschaft (1),

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 974/71 des Rates vom 12. Mai 1971 über bestimmte konjunkturpolitische Maßnahmen, die in der Landwirtschaft im Anschluß an die vorübergehende Erweiterung der Bandbreiten der Währungen einiger Mitgliedstaaten zu treffen sind (2), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3450/73 (3), insbesondere auf Artikel 6,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 229/73 des Rates vom 31. Januar 1973 zur Festlegung der Grundregeln für die Ausgleichsbeträge für Getreide und zur Festsetzung dieser Ausgleichsbeträge für einige Erzeugnisse (4), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1967/73 (5), insbesondere auf Artikel 9 Absatz 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 234/73 des Rates vom 31. Januar 1973 zur Festlegung der Grundregeln für die Ausgleichsbeträge für Schweinefleisch (6), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2879/73 (7), insbesondere auf Artikel 8 Absatz 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 237/73 des Rates vom 31. Januar 1973 zur Festlegung der Grundregeln für die Ausgleichsbeträge für Eier (8), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2880/73 (9), insbesondere auf Artikel 9 Absatz 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 235/73 des Rates vom 31. Januar 1973 zur Festlegung der Grundregeln für die Ausgleichsbeträge für Geflügelfleisch (10), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2880/73, insbesondere auf Artikel 8 Absatz 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 243/73 des Rates vom 31. Januar 1973 zur Festlegung der Grundregeln für die Ausgleichsbeträge für Reis und zur Festsetzung dieser Ausgleichsbeträge für einige Erzeugnisse (11), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 1 Unterabsatz c),

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 241/73 des Rates vom 31. Januar 1973 über die Grundregeln für die Ausgleichsbeträge im Zuckersektor im Anschluß an den Beitritt neuer Mitgliedstaaten zur Gemeinschaft (12), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1638/73 (13), insbesondere auf Artikel 4 Absatz 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 233/73 des Rates vom 31. Januar 1973 zur Festlegung der Grundregeln für die Ausgleichsbeträge für Milch und Milcherzeugnisse (14), insbesondere auf Artikel 6 Absatz 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 181/73 des Rates vom 23. Januar 1973 zur Festlegung der Grundregeln des Systems der Ausgleichsbeträge für Rindfleisch (15), insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 185/73 des Rates vom 23. Januar 1973 über die Grundregeln für die Anwendung von Ausgleichsbeträgen für zugesetzte Zuckerarten bei Verarbeitungserzeunissen aus Obst und Gemüse als Folge des Beitritts der neuen Mitgliedstaaten zur Gemeinschaft (16), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1330/73 (17), insbesondere auf Artikel 5 Absatz 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 228/73 des Rates vom 31. Januar 1973 zur Festlegung allgemeiner Vorschriften für die Regelung der Ausgleichsbeträge im Sektor Obst und Gemüse (18), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1365/73 (19), insbesondere auf Artikel 9,

(1) ABl. Nr. L 73 vom 27. 3. 1972, S. 5.
(2) ABl. Nr. L 106 vom 12. 5. 1971, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 353 vom 22. 12. 1973, S. 25.
(4) ABl. Nr. L 27 vom 1. 2. 1973, S. 25.
(5) ABl. Nr. L 201 vom 21. 7. 1973, S. 8.
(6) ABl. Nr. L 29 vom 1. 2. 1973, S. 1.
(7) ABl. Nr. L 297 vom 25. 10. 1973, S. 3.
(8) ABl. Nr. L 29 vom 1. 2. 1973, S. 9.
(9) ABl. Nr. L 297 vom 25. 10. 1973, S. 4.
(10) ABl. Nr. L 29 vom 1. 2. 1973, S. 4.
(11) ABl. Nr. L 29 vom 1. 2. 1973, S. 26.
(12) ABl. Nr. L 29 vom 1. 2. 1973, S. 19.
(13) ABl. Nr. L 165 vom 22. 6. 1973, S. 4.
(14) ABl. Nr. L 28 vom 1. 2. 1973, S. 37.
(15) ABl. Nr. L 25 vom 30. 1. 1973, S. 9.
(16) ABl. Nr. L 25 vom 30. 1. 1973, S. 19.
(17) ABl. Nr. L 136 vom 23. 5. 1973, S. 3.
(18) ABl. Nr. L 27 vom 1. 2. 1973, S. 20.
(19) ABl. Nr. L 137 vom 24. 5. 1973, S. 1.

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 274/73 des Rates vom 31. Januar 1973 über die Durchführungsbestimmungen betreffend die Regelung der Ausgleichsbeträge bei der Einfuhr von Waren des Artikels 47 Absatz 1 der Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge [1], insbesondere auf Artikel 1,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Verordnung (EWG) Nr. 269/73 der Kommission vom 31. Januar 1973 über Durchführungsbestimmungen der Regelung für die Ausgleichsbeträge im Rahmen des Beitritts [2], geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1466/73 [3], und die Verordnung (EWG) Nr. 1463/73 der Kommission vom 30. Mai 1973 über Durchführungsbestimmungen für die Währungsausgleichsbeträge [4], zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3482/73 [5], enthalten insbesondere Vorschriften über die Hinterlegung der Unterlagen über die Zahlung der gewährten Ausgleichsbeträge.

Um Wettbewerbsverzerrungen zwischen den Wirtschaftsbeteiligten der Mitgliedstaaten zu vermeiden, muß eine Frist für die Zahlung der gewährten Ausgleichsbeträge festgesetzt werden ; dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß diese Frist in Ausnahmefällen nicht eingehalten werden kann.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen den Stellungnahmen aller Verwaltungsausschüsse der gemeinsamen landwirtschaftlichen Marktorganisationen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

In die Verordnung (EWG) Nr. 1463/73 wird folgender Artikel 15a eingefügt :

„*Artikel 15a*

Die Zahlung der gewährten Ausgleichsbeträge erfogt innerhalb einer Frist von 2 Monaten nach dem Tag der Hinterlegung der vollständigen Unterlagen, ausgenommen

— in Fällen höherer Gewalt

— in Fällen, wo Zweifel an der Richtigkeit der vorgelegten Unterlagen zur Eröffnung einer Untersuchung durch die Verwaltung geführt haben."

Artikel 2

In die Verordnung (EWG) Nr. 269/73 wird nachstehender Artikel 11a eingefügt :

„*Artikel 11a*

Die Zahlung der gewährten Ausgleichsbeträge erfolgt innerhalb einer Frist von 2 Monaten nach dem Tage der Hinterlegung der vollständigen Unterlagen, ausgenommen

— in Fällen höherer Gewalt,

— in Fällen, wo Zweifel an der Richtigkeit der vorgelegten Unterlagen zur Eröffnung einer Untersuchung durch die Verwaltung geführt haben."

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 18. Februar 1974 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 11. Februar 1974

Für die Kommission

Der Präsident

François-Xavier ORTOLI

---

[1] ABl. Nr. L 29 vom 1. 2. 1973, S. 30.
[2] ABl. Nr. L 30 vom 1. 2. 1973, S. 73.
[3] ABl. Nr. L 146 vom 4. 6. 1973, S. 13.
[4] ABl. Nr. L 146 vom 4. 6. 1973, S. 1.
[5] ABl. Nr. L 357 vom 28. 12. 1973, S. 14.